

— obwohl dieselbe gemüthlicher als eine Vollstreckung angesehen wird — einschließlich der Reparaturkosten —, ganz oder fast ganz selbst trag.

11. **Kleiner 6. Dezember.** Nächsten Sonntag in acht Tagen wird hier ein soeben angekündigtes Fest in der hiesigen Gegend abgehalten werden — einschließlich der Reparaturkosten —, ganz oder fast ganz selbst trag.

Ans Inn und Leben.

12. **Symphonie-Konert.** Nächsten Montag, den 12. d. M., findet unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn Professor Franz Brunnhild das dritte Monatskonzert der Symphonie-Konerte statt. Die Besetzung ist folgende: Violinen I und II, Violen, Violoncelli, Kontrabaß, Fagott, Klarinetten I und II, Hornen, Trompeten I und II, Pauken, Becken, Orgel, Chor.

13. **Das hiesige Konstruktionsamt (Königl. Bauamt).** — Die hiesige Bauverwaltung hat am 1. d. M. ein Programm für den Bau eines neuen Rathhauses aufgestellt. Das Programm enthält neben vier großen Hauptpunkten (Rathhaus, Koncertsaal, Theater, Kaserne) noch eine Reihe von kleineren Anlagen, wie z. B. ein neues Rathaus, ein neues Theater, eine neue Kaserne, ein neues Gymnasium, ein neues Lyceum, ein neues Realgymnasium, ein neues Conservatorium, ein neues Museum, ein neues Observatorium, ein neues Planetarium, ein neues Sternwarte, ein neues Observatorium, ein neues Planetarium, ein neues Sternwarte.

14. **K. Heber die wissenschaftliche Einwanderung in Europa.** bringt die „Neue Wissenschaft“ in einer ihrer letzten Nummern recht interessante Mittheilungen. Den Auswanderern des betreffenden Landes nach müssen die Juden von drei Punkten aus nach Europa einzuwandern haben, und zwar aus England, Frankreich und den Vereinigten Staaten. Früher schied der Verfasser des Artikels, wäre für die Standard Oil Company allerdings noch eine kräftige Konkurrenz in den Firmen Philipp Poth in Mannheim und Rasow, Jung u. Co. in Bremen vorhanden gewesen. Diese Firmen seien jedoch in das Lager der Standard Oil Company übergegangen, und somit für amerikanisches Petroleum schon seit länger Zeit keine Konkurrenz gewesen. Diese Auffassung ist nicht richtig, denn die Stelle der Firmen Philipp Poth und Rasow, Jung u. Co., welche die europäischen Vertreter für die Columbia Oil Company waren, ist die Pure Oil Company getreten. Es ist deshalb in Bezug auf amerikanisches Petroleum noch dieselbe Konkurrenz vorhanden, wie früher, nur dass dieselbe jetzt nicht mehr Philipp Poth und Rasow, Jung u. Co., sondern die Pure Oil Company hat.

Zum Petroleum-Monopol.

Die bekannte Hamburger Firma Alexander Jahn u. Co. schreibt: „Nach der V. Z.“ soll das Monopol perfolviert sein, da die Standard Oil Company sich mit dem Russen geeinigt habe und so eine wahre Konkurrenz nicht gebe. Früher schreibt der Verfasser des Artikels, wäre für die Standard Oil Company allerdings noch eine kräftige Konkurrenz in den Firmen Philipp Poth in Mannheim und Rasow, Jung u. Co. in Bremen vorhanden gewesen. Diese Firmen seien jedoch in das Lager der Standard Oil Company übergegangen, und somit für amerikanisches Petroleum schon seit länger Zeit keine Konkurrenz gewesen. Diese Auffassung ist nicht richtig, denn die Stelle der Firmen Philipp Poth und Rasow, Jung u. Co., welche die europäischen Vertreter für die Columbia Oil Company waren, ist die Pure Oil Company getreten. Es ist deshalb in Bezug auf amerikanisches Petroleum noch dieselbe Konkurrenz vorhanden, wie früher, nur dass dieselbe jetzt nicht mehr Philipp Poth und Rasow, Jung u. Co., sondern die Pure Oil Company hat.

15. **Zur Lage der deutschen Spiegelglas-Industrie.** wird der „Köln. Zig.“ aus betheligen Kreisen geschrieben, dass der Verbrauch von Spiegelglas in Deutschland, namentlich in den großen, zu Schaufenstern verwendeten Massen, sich in den letzten fünf Jahren gut entwickelt hat, während er, was die kleineren Massen anbetrifft, zurückgefallen ist. Aus bestimmten Gründen wird jedoch angenommen, dass der Höhepunkt des Spiegelglasverbrauchs in Deutschland bereits erreicht ist, sodass in Zukunft keine Vermehrung, sondern eher eine Verminderung eintreten wird, im günstigsten Falle wird der Verbrauch vielleicht der gleiche sein wie jetzt. Alle deutschen Spiegelglasfabriken haben, um den Marktbedarf in Deutschland zu decken, ihren Herstellungsprozess sehr bedeutend verbessert und ihre technischen Einrichtungen in jeder Beziehung auf die Höhe der Zeit gebracht. Auch die Elektricität findet bereits in den deutschen Spiegelglasfabriken die ihr gebührende Anwendung, welche Ersparrung der

hispanischen Kabinets, wo die Wiedererlangung jüdischer Kolonien gerade durch die Herrschaft der jüdischen einbringenden, religiösen und flammesverwandten Kräfte in jeder Weise gefördert und zur Blüthe gefördert wird. — Der dritte und zugleich bedeutungsvollste Hebungspunkt ist in das Gebiet der Staatsverwaltung und der Staatsverwaltung zwischen dem Staat und Bürger zu legen. Die Staatsverwaltung ist ein wichtiges Gebiet, in dem die jüdischen Kolonien einen großen Einfluss zu gewinnen haben. Es ist ein großer Vorzug, wenn ein jüdischer Kolonist in der Verwaltung des Landes einen großen Einfluss zu gewinnen hat. Es ist ein großer Vorzug, wenn ein jüdischer Kolonist in der Verwaltung des Landes einen großen Einfluss zu gewinnen hat.

Kleine Chronik.

16. **Im Alheim bei Mainz verdingen die beiden Lehrer von der Gemeinde eine Erholungs-„Ferienwohnung“** von 70 M., für die sie bisher im Winter die Stelle erhalten hatten, auf 100 M. Als ihnen diese verweigert wurde, schickten sie die Kinder eines Morgens einfach wieder nach Hause, da wegen Mangel an Nahrung nicht gelebt werden konnte.

17. **Im Alheim bei Mainz verdingen die beiden Lehrer von der Gemeinde eine Erholungs-„Ferienwohnung“** von 70 M., für die sie bisher im Winter die Stelle erhalten hatten, auf 100 M. Als ihnen diese verweigert wurde, schickten sie die Kinder eines Morgens einfach wieder nach Hause, da wegen Mangel an Nahrung nicht gelebt werden konnte.

18. **Im Alheim bei Mainz verdingen die beiden Lehrer von der Gemeinde eine Erholungs-„Ferienwohnung“** von 70 M., für die sie bisher im Winter die Stelle erhalten hatten, auf 100 M. Als ihnen diese verweigert wurde, schickten sie die Kinder eines Morgens einfach wieder nach Hause, da wegen Mangel an Nahrung nicht gelebt werden konnte.

19. **Im Alheim bei Mainz verdingen die beiden Lehrer von der Gemeinde eine Erholungs-„Ferienwohnung“** von 70 M., für die sie bisher im Winter die Stelle erhalten hatten, auf 100 M. Als ihnen diese verweigert wurde, schickten sie die Kinder eines Morgens einfach wieder nach Hause, da wegen Mangel an Nahrung nicht gelebt werden konnte.

20. **Vernehmungs-Kommission mit der Befugnis der Untersuchung** hierfür ausgerüstet. In die nun ein mögliches Verbrechen zu untersuchen, wurde die Vernehmungs-Kommission mit der Befugnis der Untersuchung ausgerüstet. In die nun ein mögliches Verbrechen zu untersuchen, wurde die Vernehmungs-Kommission mit der Befugnis der Untersuchung ausgerüstet.

Lezte Nachrichten.

21. **Berlin, 7. Dezember.** Der „Germania“ zufolge beschloß die Vernehmungs-Kommission die sofortige Abberufung des Kommissars auf Grund der in Berlin am 1. d. M. stattgefundenen Verhandlung der Vernehmungs-Kommission mit der Befugnis der Untersuchung ausgerüstet.

22. **Paris, 7. Dezember.** Der „Kurier“ zufolge lagte General Gaillet vor dem Kassationshof über die glänzende Gesundheit des Kaisers, sowie über die durch die Vernehmungs-Kommission mit der Befugnis der Untersuchung ausgerüstet.

23. **London, 7. Dezember.** Das Bureau Reuters meldet aus Belgien, dass die französische Regierung die Abberufung des Kommissars auf Grund der in Berlin am 1. d. M. stattgefundenen Verhandlung der Vernehmungs-Kommission mit der Befugnis der Untersuchung ausgerüstet.

Schlußliches.

24. **Stills's Institution for boys, Established 1838.** Bellevue Valley (Switzerland) Splendid and most healthy location. Thorough general and practical instruction. Strict attention paid to physical development. Large garden and play ground. — Best references in England and United States. Ed. Stills, brothers. F 51

25. **Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.** Beilagen sind: 1. Die hiesige Bauverwaltung hat am 1. d. M. ein Programm für den Bau eines neuen Rathhauses aufgestellt. 2. Die hiesige Bauverwaltung hat am 1. d. M. ein Programm für den Bau eines neuen Rathhauses aufgestellt.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

26. **Die Botschaft des Präsidenten Mac Kinley** enthält in wirtschaftlicher Hinsicht die Bestätigung, dass das laufende Jahr die größten Handelslöhne in den Vereinigten Staaten aufweist. Mac Kinley selbst hat es unterlassen, diese Thatsache als eine Wirkung des Hochzollsystems in den Vereinigten Staaten auszugeben; vielmehr verweist die Botschaft mit Genugthuung auf die wirtschaftliche Annäherung der Vereinigten Staaten an Frankreich und auf die Vereinigung, eine solche auch im Verkehr mit anderen Ländern, u. A. mit Deutschland, herbeizuführen. Hoffentlich wird, so schreibt das „Berliner Tageblatt“, diese wirtschaftliche Annäherung zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland durch die Botschaft der deutschen Thronrede angekündigte Verschärfung der Fleischuntersuchung nicht erschwert. Der amerikanische Geschäftsaufschwung, von dem Mac Kinley spricht, erklärt sich einmal daraus, dass die Vereinigten Staaten im vorigen Jahr im Gegensatz zu einer Reihe anderer Länder eine glänzende Ernte geerntet haben, die sie zu hohen Preisen absetzen konnten. Auch die diesjährige Ernte ist wieder sehr günstig. Die Anschaffungen für das Militär haben ebenfalls zur Steigerung der Umsätze beigetragen und die nachtheiligen Wirkungen paralytirt, die der Krieg mit Spanien nach anderer Richtung hervorgerufen hat. Diejenigen, die in einer Besichtigung der gegenwärtigen amerikanischen Währung eine Erweiterung der wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen zu diesem Lande erblicken, werden sich von der Versicherung, dass die Einlösung der Noten in Gold aufrecht erhalten werden soll, befriedigt fühlen. Damit ist das Prinzip, das in den Vereinigten Staaten eingehalten werden soll, klargestellt. Dem gegenüber hat es hoffentlich nichts Nachtheiliges für die amerikanische Währung zu bedeuten, dass Mac Kinley sich bei der Gelegenheit zu Reformen in diesem Gebiet äußert. In der That ist der Goldmarkt in den Vereinigten Staaten nichts weniger als vollkommen, und namentlich in den Verhältnissen der amerikanischen Banken liess sich mancherlei bessern. Zudem aber hat Mac Kinley

27. **wiederholt schon merken lassen, dass er es, wenn er auch für die Goldwährung eintritt, mit der Silberpartei nicht ganz verdecken will, und so hat er in den erwähnten Bemerkungen über die hiesige Währungsfrage ein hülfreiches Zeugnis abgelegt, durch der Phantasie der Silberfreunde einen Hoffnungsgrund zu geben.**

28. **Madrid, 7. Dezember.** Die Stadt Madrid dekretirt, wie der „Finanzherald“ erzählt, einen Steuererlass von 7,92 pCt. auf die Coupons ihrer sämtlichen Anleihen. Dieser Abzug kommt auf die jetzt zur Zahlung gelangenden Coupons per 1. Oktober 1898 Nr. 1 der neuen 4-prozentigen Anleihe und dann auf die im Januar 1899 fälligen Coupons Nr. 8 der 6-prozentigen Anleihe und Nr. 30 der 8-prozentigen Lehnanleihe zur Anwendung.

29. **Argentinesische Finanzprojekte.** Schließen die Geldsätze für die nächste Zeit die Ausführung größerer Finanzoperationen aus, so werden solche doch für die Zeit, in der ein normaler Geldsatz wiederkehrt sein wird, vorbereitet. Zu den grössten Objekten zählt eine Transaktion auf dem Gebiete der argentinesischen Finanzen. Der Währungsplan der vollen Zahlung in Argentinien, die Aufnahme einer Unifikationsanleihe seitens des argentinesischen Staates, auf der auch Provinzialanleihen abgedungen werden, für die der Staat an sich nicht verpflichtet war, ferner die wirtschaftliche Hebung des Landes hatten schon seit einiger Zeit mehr Vertrauen auf die Verhältnisse Argentiniens wiederkehren lassen. — Das gestiegene Grenzverhältnis mit Chile und die Aussicht auf die Erhaltung eines Krieges zwischen Argentinien und Chile, um die Finanzwelt von neuen Geschäften mit Argentinien abzuschrecken. Namentlich aber auch dieses Moment der Desorganisirtheit. Es kommt dies zugleich in einem starken Sinken des Goldpreises und in dem Anstehen neuer Anleiheprojekte zum Ausdruck. Es darf aber wohl darauf gerechnet werden, dass bei der Gewährung neuer Geldmittel an Argentinien auswärtig in Werke gezwungen werden wird. Denn weder die Bankwelt, noch das Privatkapital werden vergessen dürfen, dass die Besserung, die in Argentinien eingetreten ist, zu einem Theile sich gerade daraus erklärt, dass das Land sich einige Jahre der Erhaltung gegenüber eingekoppelt war. (L. T.)

30. **Dividendenrückstellungen.** Die Dividende wird die Höhe der vorjährigen Dividende (7 pCt.) erreichen. — „Niederösterreichische Aktiengesellschaft für Lederfabrikation vorm. Z. Spier“ in Wien. Voraussichtlich wie im Vorjahr (15 pCt.). — „Spinnerei Vorwärts“ in Gledersheim bei Dilsdorf, 6 pCt. gegen 4 pCt. im Vorjahr. — Bei der Vereinigten Pommeranenscheeren- und Halberner Maschinenmanufaktur, vormals Vass u. Lüttmann, haben sich die Umsätze im bisherigen Verlauf dieses Geschäftsjahres in Stralsund und Barth um je 25 pCt. in Halle a. S. um 50 pCt. gegen das Vorjahr gehoben. Da auch die neu erworbenen Fabriken Walf und Meinel und H. W. Seiffert günstig gearbeitet haben, so glaubt die Verwaltung pro 1898 auf das um 1.800.000 Mk. erhöhte Grundkapital eine Dividende von 9 bis 10 pCt. in Aussicht stellen zu können. (Im Vorjahr wurden 9 pCt. vertheilt.)

31. **Geldmarkt. Courbericht der Frankfurter Effekten-Beise vom 7. Dezember.** Abends 5 1/2 Uhr. Deutsche Reichsbank 100,00, Staatsbahn 100,00, Lombard 60,00, Gotthardbahn-Aktien —, Schweizer Unionbank —, Laurahütte-Aktien —, Bochumer —, Italiener 90,70, Dresdener Bank —, Darmst. Bank —, Mexikaner —, Deutsche Bank —, 4-prozentige Spanier 41,30. Tendenz: fest.

Wiesbadener Tagblatt vom 6. Dezember 1898.

Table with multiple columns containing financial data, including stock prices, exchange rates, and interest rates. Includes sub-sections like 'Reichsbank-Disconto 6 %', 'Frankf. Bank-Disconto 6 %', and various market reports.

Weihnachts-Bücher.

Bilderbücher, Klassiker und Geschenkwerte, Jugendschriften.

Aus meinem reichhaltigen Lager hebe ich besonders hervor:

- Neuigkeiten von Abeken, Heinrich, Ein solches Leben aus bewegter Zeit... 11.50
Allers, Rund um die Erde... 12.-
Arnold, Maskiert ill. 4.20
Bächtold, J., Gottfried Kellers Leben... 5.-
Bierbaum, O. Jul., Kaktus... 5.50
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen... 20.-
Bräunewetter, E., Meisternovellen... 7.50
Dahn, Sigwalt u. Sigriah... 6.-
Ebers, Wanderbuch... 12.-
Echstruth, N. v., Der Majoratsherr... 4.-

- Neuigkeiten von Eckstein, Hexe v. Gaustadt... 8.-
Fontane, Der Stechlin... 7.-
Franke-Schievelbein, G., Die Hungersteine... 4.-
Ganghofer, L., Rachele Scarpa... 4.20
Heere, Die, und Flotten der Gegenwart... 15.-
Hesse-Wartegg, E. v., Schantung und Deutsch-China... 18.-
Heyse, Sohn s. Yaters... 6.-
Laudor, Auf verbotenen Wegen... 10.-
Lauff, Advent, 2 Weihnachtsgeschichten... 2.50

- Neuigkeiten von May, Im Reiche des silb. Löwen... 4.-
Megede, J. R. zur, Von zarter Hand... 8.-
Nansen, Fr., In Nacht und Eis... 10.-
Raabe, Hastenbeck... 7.25
Rosegger, Idyllen a. e. untergeh. Welt... 7.-
Schubnig, O., Vollmondzauber... 4.-
Spielhagen, Herrin... 6.-
Twin, Meine Reise u. d. Welt... 3.-
Wildenbruch, Gewitternacht, Tragödie... 6.-
Wolff, Landsknecht v. Cochem... 6.-

Neue Jahrgänge.

Neue Jahrgänge.

Jugendfreund, Jugendgarten, Guter Kamerad, Universum. Mit dem Vertriebe verarmten Bücher zu sogenannten herabgesetzten, billigen und billigsten Preisen befasse ich mich nicht. Das Publikum kommt immer mehr davon ab, diese veralteten Sachen, mit dem Aufputz neuer Einbände, zu verschicken. Der Empfänger solcher entwertheter Werke ist doch stets über deren Ursprung unterrichtet und bemisst die Gabe dementsprechend. - Cataloge überallhin gratis und franco. Besonders mache ich noch auf meine Novitäten-Cataloge aufmerksam.

Buchhandlung Heinrich Stadt, Bahnhofstrasse 6.

50. Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Louis Stemmler, Juwelier,
empfehl zu
Weihnachts - Geschenken
sein reiches Lager in
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Reellste Bedienung, allerbilligste Preise. 18196

Alle Aufträge werden im eigenen Atelier aufs Feinste ausgeführt.

Ecke Kranzplatz.

Langgasse 50.

Die Collection von ein Hundert Stück hochfeiner Damen-Kragen in Matelape, Plüsch, Krimmer, Astrachan, Pelz, Tuchstoffe (wattirt), nur Neuheiten dieser Saison, werden, um zu räumen, 30% unter Preis verkauft.

S. Hamburger, Langgasse 11.

Bei der ausserordentlich lebhaften Geschäftszeit bitte im Interesse der Käufer mehr die Vormittags-Stunden zu benützen.

Gelegenheits-Kauf!

Occasion! Occasion!

Der Verkauf von zurückgesetzten Leder-Waaren, Glas-Waaren, Holz-Waaren, Toilette-Artikeln, Bronzen etc. hat von heute ab begonnen.

Sämmtliche Gegenstände — übersichtlich ausgestellt — werden zu **hervorragend billigen Preisen** abgegeben.

Die für den Verkauf zurückgesetzten Waaren sind etwa nicht von minderwerthiger Qualität, sondern haben nur unbedeutende, äussere Fehler, die auf die Qualität der Waare keinen Einfluss haben.

Auf eine Parthie Hand- und Reise-Taschen von gediegemem Aussen- und Innen-Leder, sowie eine Parthie Reise-Necessaires und Reisekoffer mit completer Toilette-Einrichtung mache ich ganz besonders aufmerksam.

Diese Stücke, deren Fehler nur in der unreinen Farbe des Aussenleders besteht, werden ganz beispiellos billig verkauft. 14911

Ed. Rosener,
Kranzplatz I. Wilhelmstr. 42.
Telephon 565.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.
Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmuckformen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 10064



Kohlen-Eimer, Kohlen-Füller

aus kräftigem Schwarzblech
1.25, 1.50,
1.75 Mk.
13723



Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48.

Wasserdichte Gummi-Betteinlagen

von Mk. 1.30 an bis 7 Mk. pr. Mtr. (erst in abgep. Stück.) in grösster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in bester Qualität zu niedrigen Preisen empfiehlt
Taunusstrasse 2. A. Stoss, Taunusstrasse 2, Gummi-Waarenhaus. 10065

Neu! **Hosenstrecker per Stück 1.50.** Neu!
Georg Zollinger, Schwalbendr. 25. 15418

Von jetzt bis Weihnachten

verkaufte zu extra billigen Preisen:

Damen-Glacié, 4-knöpf. Paar 1.50, 2.—, 2.25, 2.50, 2.75 und 3 Mk.
Damen-Glacié, 4-knöpf., garantirt Ziegenleder, Paar 3.50 Mk., 3 Paare 10.— Mk.
Damen-Glacié, Seid- und prima Ziegenleder, Jouvin etc., in hochfeiner Qualität.
Kinder-Glacié mit Futter in allen Grössen in schönster Ausstattung.

Damen- und Herren-Glacié mit Futter und Druckverschluss, Paar 3 Mk., mit Polster und Mechanik Paar 3.50 Mk. und höher.

Sued-Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar von 1.90 an.

Herren-Glacié mit Raupen und Druck-Verschluss, Paar 2 Mk., 2.50 und höher.

Juchtenleder-Handschuhe.

Das Neueste in **Ball-Handschuben, Winter-Handschuben,** mit und ohne Futter, **Astrachan-Handschuben, Glacié mit Futter, Tricot, Hügwood-, Militär-, Wildleder-, Reit- u. Fahr-Handschuben, Kragenschonern, Kragen u. Manschetten, feinen Lederhütern, Strampfhütern** zu extra billigen Preisen. 19209

Schöne Weihnachts-Cartons für Handschuhe gratis.

Gg. Schmitt,

Handschuh-Geschäft,

Wiesbaden, 17. Langgasse 17.

Grosse Auswahl in

Cravatten u. Hosenträgern zu den billigsten Preisen.

Beifuß, Majoran und Thymian, sowie **sämmtliche Gewürze** in garantirt reiner Qualität preiswerth im **Lebensmittel-Consumgeschäft A. Nollath, Nibelberg 16.** 15408

Aus freier Hand

verkaufen wir von jetzt ab eine große Anzahl schöner, geschmackvoller Gegenstände, sowohl **Studereien, Sandarbeiten, wie auch Malereien, Wandmalereien, Bronzomalereien u. s. w.** Wir nennen: **Läufer** (gestickt u. gemalt), **Decken, Schoner** (gestickt und angef.), **Rissen** (ganz fertig und angef.), **Schlummerpuffs, Rückenissen, Körbe, Handtücher, Serviertischdecken, Nachttaschen, Zuhlfaschen, Schlittschuhtaschen, Tablettdecken, Photorahmen, Papierkörbe, Paravents** (ein, zwei- und dreitheilig, gestickt u. gemalt) u. s. f. Sämmtliche Sachen entstammen unserm eigenen Atelier, sind daher **künstlerisch ausgeführt** u. in allem **gediegen**, da wir grundsätzlich **nur die besten Materialien** verarbeiten. **Victorische Kunstausstalt, Taunusstrasse 13.** Eine Beschäftigung der zum Verkauf bestimmten Gegenstände ist sehr zu empfehlen, denn es bietet sich eine solche Gelegenheit, schöne Arbeiten billig zu erwerben, vielleicht 14790

niemals wieder.

Herren-Kragen und Manschetten

Herren-Hemden nach Maass, garantiert guter Witt.

August Weygandt,
Langgasse 3. 10066

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 571. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 8. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(19. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Einzig autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Thiel.

„Was geht mich das an? ich will hinaus!“
 „Aber Sie sind doch verwundet und bedürfen der Pflege.“
 „Nein!“
 „Der Ruhe.“
 „Ich bin frisch, gesund und kräftig und beweise es Dir.“
 Eine neue Reihe von Fußritten erfolgte gegen die Thür, doch, den Lärm überhörend, schrie der Wirth:
 „Beruhigen Sie sich, Herr Cyrano. Sie strengen sich unnütz an, denn ich schmede Ihnen, ich werde nicht öffnen.“
 Der Gascogner änderte seine Taktik: er beruhigte sich plötzlich und sagte in liebendwürdigstem Tone:
 „Grünet, mein braver Grünet, ich beschwöre Dich, laß mich hinaus.“
 „Ich kann nicht.“
 „Es handelt sich für mich darum, auf der Stelle eine wichtige Angelegenheit zu erledigen.“
 „Aber, wenn ich Ihnen doch sage, Herr Cyrano...“
 „Sage nichts, Grünet, höre lieber... mein ganzes Glück, mein Leben steht auf dem Spiel.“
 „Es thut mir unendlich leid, aber ich habe Ihren Freunden mein Wort gegeben... und außerdem... haben Sie doch ein wenig Geduld, sie müssen ja bald zurückkommen.“
 „O, Sie haben gesagt, sie würden wiederkommen?“
 „Ja, und ich bin überzeugt, noch vor einer halben Stunde.“
 „Dann füge ich mich... Sie werden mich wenigstens verstehen.“
 „Das glaube ich nicht.“
 „Wie?“
 „Nach dem, was ich Sie haben sagen hören...“
 „Wiederhole, Grünet, wiederhole; was haben Sie gesagt?“
 „Nichts, nichts, Herr Cyrano; doch wenn ich Ihnen einen Rath geben darf, so gehen Sie schnell wieder ins Bett, schlafen Sie und ruhen Sie sich bis morgen früh aus.“
 Cyrano schweigend ein Weilschen, dann verfuhr er:
 „Nun gut, ich ergebe mich...“
 „Ah, jetzt werden Sie vernünftig!“
 „Ja, ich werde mich bis zur Rückkehr meiner Freunde gebulden!“
 „Dann kann ich also hinuntergehen?“
 „Gewiß! geh nur...“
 „Sie bedürfen meiner Dienste nicht weiter?“
 „Nein, nein, ich brauche nichts!“
 „Ich gehe also, und folgen Sie meinem Rath, Herr Cyrano, legen Sie sich schnell wieder nieder!“
 „Es ist gut, Grünet, ich kehre in mein Bett zurück!“
 „Das laß ich mir gefallen; also gute Nacht und gute Ruhe, Herr Cyrano!“
 „Gute Nacht, mein Freund!“

Man hörte die Schritte des Wirthes sich auf der Treppe entfernen. Der Gascogner war einen Augenblick an der Thür stehen geblieben; er überlegte, und Jolivet sagte neue Hoffnung; sein Herr hatte also für heute Nacht auf jeden tollen Streich verzichtet, und der Diener warf bereits einen freudigen Blick auf sein Lager.
 Aber Cyrano kehrte inzwischen langsam in die Mitte des Zimmers zurück und murmelte, auf- und abgehend:
 „Le Bret und Saint-Amant... ich fürchte ihre freundschaftliche Besorgnis...“
 Dann fuhr er mit entschlossener Handbewegung fort:
 „Ah bah, wenn sich die Thür für sie einmal geöffnet hat, so werde ich einen Augenblick zu benützen wissen...“
 Doch sofort unterbrach er sich:
 „Nein, das wäre sowohl ihrer wie meiner unwürdig... es muß einen anderen Ausweg geben... Ah, dort das Guckfenster...“
 Er eilte nach demselben, öffnete es und beugte sich hinaus.
 Obwohl der Mond noch nicht aufgegangen war, so war die Nacht doch hell genug, um rings umher Alles unterscheiden zu können. Dächer, nichts als Dächer sah er vor sich!
 „Die Hauptsache ist, hier aus diesem Zimmer zu kommen,“ murmelte er vor sich hin... durch die Dächer werde ich sicher zu einem Fenster kommen, das nach einer Treppe führt... bin ich einmal dort, so bin ich auch gerettet; ich erreiche die Straße...“
 Jetzt aber überkam ihn ein Bedenken, und er fragte sich:
 „Ist das toll ich nachher anfangen?.. ohne Pferd und ohne Geld?“
 Doch sein Jögern dauerte nicht lange:
 „Ah bah,“ fuhr er fort; „ich werde dann wenigstens in meinem Handeln nicht gehindert sein; denn vor Allem muß ich Diane so schnell als möglich sehen; ich muß sie vertheidigen und die Verleumdung niederschmettern... also vorwärts!“
 Jolivet stieß einen Schrei des Entsetzens aus, sein Herr war verschwunden, und mit klärenden Augen und verzerrtem Gesicht blickte der arme Teufel auf das kleine Fenster... sein Herr, sein armer Herr!... war er denn plötzlich toll geworden?... gewiß ein Wahnsinnsanfall... irgend eine teuflische Eingebung des Fiebers...
 Doch in demselben Augenblick erschien das Gesicht des Gascogners wieder in dem Fensterrahmen, und Cyrano sagte:
 „Komm, Jolivet!“
 Der brave Bursche fühlte, wie die Beine unter ihm zusammenbrachen... er sollte zur Nachtzeit auf den Dächern herumklettern? Aber das war ja der sichere Tod!
 Doch Cyrano wiederholte ihm mit gebieterischer Stimme:
 „Nun, Schlafmüde, siehst Du nicht, daß ich auf Dich warte?“
 Den Tod in der Seele, ging der Diener auf das Fenster zu, als wenn er zum Gehen fürzte. Eine Hand streckte sich ihm entgegen; er kletterte sich an dieselbe an, und bald befand sich der Unglückliche in der dunkeln Nacht. Hinter ihm zeigte sich das Dach in sanfter Neigung, doch nach vorn öffnete sich ein breiter Schatten. Das war der Hof des Gasthauses. In der erschreckten Phantasie des

armen Teufels wurde er zu einem endlosen Abgrund, und sich an den Dachziegeln festklammernd, umschlang er mit seinen Armen einen Kamin, der sich neben ihm gepenstlich aufrechtete.
 „O, Herr,“ stöhnte er, „wie werde ich Ihnen folgen können... beim ersten Schritt, den ich mache, lasse ich mich fallen... ich fühle es, ich bin davon überzeugt...“
 „Nimm meine Hand, Dummkopf, ich werde Dich führen!“
 Doch in jämmerlichem Tone fuhr der Andere fort:
 „Aber, Herr Savinien, lassen Sie mich doch im Zimmer!“
 Cyrano fühlte sich nicht in der Laune, diese Jeremiaden lange anzuhören; er packte Jolivet am Arm und zog ihn nach dem Dache. Der Unglückliche rückte in herzerregender Weise, bei jedem Schritte, den er unternahm, stieß er einen Schrei des Entsetzens aus. Seine ungeschützten Füße glitten auf den Ziegeln aus, und sein Herr mochte ihm noch so gut zureden, der Diener zitterte nur immer noch stärker.
 Endlich erreichte man den Rand; in diesem Augenblicke stieß Jolivet ein dumpfes Geulen aus, und Cyrano fühlte, daß er schwante.
 „Was ist denn wieder?“ fragte er.
 Doch der Andere antwortete nicht; er lag der Länge nach auf dem Dach, hielt die Nase auf die Ziegel gedrückt und räufelte sich nicht mehr.
 Sein Herr schüttelte ihn heftig und rief:
 „Nun, wickel Du endlich freude?“
 Zitternd stammelte der Hosenfuß:
 „O, diese ungeheuren Nieten! diese schwarzen Gespenster im Feuernebel! sehen Sie denn nicht?“
 „Niesen, Gespenster? Die Nacht macht Dich ja toll!“
 „Nein, Herr Savinien, ich habe sie ganz deutlich gesehen!“
 Der Gascogner brach in lautes Lachen aus. In diesem Augenblick ging der Mond auf und erfüllte den Himmel mit feurigem Lichte, und Cyrano sah nun, daß es die berühmte Thürme von Notre-Dame gewesen waren, die Jolivet für Gespenster und Nieten gehalten hatte.
 „Aber so siehst doch hin, Du Dummkopf,“ rief er seinem Diener zu, und Jolivet, der sich seiner Dummheit schämte, schwor, sich von jetzt ab müthiger zu zeigen. Doch er war noch nicht am Ende seiner Leiden angelangt. Nach langer Mühe und Noth, nachdem man hin- und hergeklüffelt war, fand man sich am Rande einer Dachrinne wieder.
 „Teufel,“ riefte Cyrano, „nach dieser Seite werden wir nicht herauskommen!“
 Dann fügte er entschlossen hinzu:
 „Ah bah, versuchen wir unser Glück anderwärts!“
 Er hatte eine Dachlücke bemerkt, welche offen stand.
 „Schlüpfen wir hier hinein,“ fuhr er fort, drängte sich durch die Oeffnung und zog Jolivet nach. Sie befanden sich in einer Art Dachkammer, die sie tastend unterrichteten.
 „Ah, eine Thür,“ rief Cyrano. Dieselbe war nur eingeklinkt, und sie befanden sich nun in tiefem Dunkel. Langsam und vorsichtig ging Cyrano weiter, dann sagte er plötzlich ganz leise:
 „Achtung! eine Stufe... zwei, drei... vier... eine Treppe... Alles geht gut... steig' nur herant, Jolivet es ist ein Geländer da!“
 (Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.

Bis Weihnachten

verkaufe ich sämmtliche 14909

Seidenstoffe
zu fabelhaft billigen Preisen.

Einzelne Roben u. Blousen spottbillig.

Haar-Uhrketten

werden gekostet v. 2 Mk. an, mit Goldbesatz v. 6 Mk. an.

Zöpfe v. 1 Mk.,

sowie alle Haararbeiten in moderner wie vorzüglicher Arbeit
 blüht angefertigt, da keine theure Ladenmiete, Kirchgasse 23, 2.
 Specialität: Weiße und graue Haararbeiten.
 Rußöl gegen Ergrauen der Haare 2Mk. 1.00.
 Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich, 1.50.

Zum Confectbaken

nöthige Artikel empfiehlt in prima Qualität angereicht billig 15461

Lebensmittel-Gesamtkauf A. Mollath, Wilschberg 14.

Goldparmaire, Holländer Rite,
 Gold-Neinette, Baumann's Rite,
 Casseler Neinette, Graue Neinette
 per Ctr. 12-30 Mark, 14763
 nur schöne haltbare Waare, so lange Vorrath reicht, abzugeben.
 H. Hattmer, Adlerstraße 68.

Obstmesser

mit Nickel-Stahlklingen haben sich glänzend bewährt. Dieselben sind stahlhart, allseitig und haben ausgezeichneten Schnitt. Vorhänge sich nicht und oxydiren nicht, wofür garantirt wird. Ich fabricire dieselben in den verschiedensten Ausführungen u. praktischen handlichen Formen. Passende Ständer und Etuis hierzu in allen Preislagen. 14760

Ich empfehle solche als praktisches

Weihnachts-Geschenk.

G. Eberhardt,

Stahlwaren-Fabrik,
 Großherzogl. Luxemburg, Höllestr. 40,
 Telephon 462. Langgasse 40.



Wegen bevorstehendem halbjährigen Umlaufe gewähren wir auf alle Schuhwaaren ohne Ausnahme einen Rabatt von 10 bis 25 %/o. 15468

Fett & Co.,

45. Langgasse 45, dicht neben dem Hauptplatze.

Pariser Gummi-Manufacture,

sämmtl. Specialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. P 119
 Phil. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 12b.

Gemüse- u. Obst-Conserven,
 sowie unübertreffliche Marmeladen und Maccaronis, feiner große Auswahl in vorzüglichen Packungen empfiehlt außerh. W. Mollath, Wilschberg 14. 15468
 Lebensmittel-Gesamtkauf A. Mollath, Wilschberg 14.

Telephon 526.

Telephon 526.

Hamburger & Weyl.

Von jetzt ab bis Weihnachten Verkauf zu

Ausnahme-Preisen.

Günstige Gelegenheit zu praktischen, vortheilhaften Einkäufen.

Bedeutendes Lager

Kleiderstoffen, Leinen, Bettdecken, Teppichen, Gardinen, Baumwollwaaren, Damen-, Herren- und Kinderwäsche etc.

Besondere Abtheilung für Bettstellen

In Holz und Eisen, grosses Sortiment fertiger Betten, Kinderbetten und Kinderwagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Fabrikaten. 14885

Reelle Bedienung.

Hamburger & Weyl,

Ecke der Marktstrasse 28 u. Neugasse 19-21.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Geschäft von Kaiser-Friedrich-Ring 23 nach

Dohheimerstr. 60

verlegt habe.

Indem ich bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen, zeichne

15396

Hochachtungsvollst

Heinrich Biemer,

Dampf-Schreinerei,

Parquet- u. Kolladen-Fabrik.

Anthracit-Würfelkohlen

für Amerik. und andere Dauerbrand-Ofen, ferner halbfette Würfelkohlen für irische, Meidinger, Würmbach'sche und andere Salou-Ofen sind in besten Qualitäten zu beziehen und empfiehlt billigst 13999

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 und Adelheidstrasse 2a.



Photographische Apparate.

Vor Ankauf eines photographischen Apparates belieben Sie meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung zu besichtigen und werden Sie sich überzeugen, dass Sie nirgends besser und preiswerter kaufen. Sämmtliche Apparate sind neuester Construction, mit allen erdenklichen Vortheilen und Vervollkommnungen ausgestattet.

Schüler-Stativ-Apparate,

complet, mit gutem Objectiv, einer Holz-Doppelcasette u. zweithelligem verschiebbaren Stativ:
Für Bilder 6x9 Mk. 10.- Für Bilder 9x12 Mk. 15.- u. Mk. 20.-
" 12x15 " 20.- " 13x18 " 22.50

Detectiv- oder Hand-Cameras.

Lady	für 6 Aufnahmen, 6x9 cm,	Mk. 7.- u. 9.-	Delta	für 12 Aufnahmen, 9x12 cm,	Mk. 60.-
Lord	" 6 " 6x9 "	Mk. 15.-	Edison-Nansen	" 12 " 9x12 "	" 60.-
Elsa	" 6 " 9x12 "	" 20.-	Non plus ultra	" 12 " 9x12 "	" 75.-
Columbus	" 12 " 9x12 "	" 30.-	La France	" 12 " 9x12 "	" 85.-
Alpha	" 12 " 9x12 "	" 30.-	Sovitas	" 12 " 9x12 "	" 90.-
Gloria	" 12 " 9x12 "	" 40.-	Monopol-Spiegel-Camera		
Merkur	" 12 " 9x12 "	" 40.-		für 12 Aufnahmen, 9x12 cm,	" 100.-
Wotan	" 12 " 9x12 "	" 50.-	Edison Minor	" 12 " 9x12 "	" 100.-
Edison	" 12 " 9x12 "	" 60.-	Edison Archimedes	" 12 " 9x12 "	" 135.-
Monopol	" 12 " 9x12 "	" 60.-		" m. Doppelasstigmat	" 250.-

Für Anfänger (Schüler) empfehle meine für 6 Aufnahmen 9x12 (Zeit und Moment) construirte vorzügliche

Hand-Camera „Elsa“.

die mit ausgezeichnetem verstellbarem Objectiv mit 2 Blenden, absolut sicherem Plattenwechsel und Plattenzähler ausgestattet, ein Cabinetstück deutschen Gewerbleises ist.

Preis incl. Platten, Papier und Chemikalien Mk. 20.-.

Patronen-Film-Apparate, sog. Kodaks.

Opernglas-Apparat	für 12 Aufn., 3 1/2 x 4 1/4 cm,	Mk. 12.-	Bulls eye Kodak No. 4	f. 12 Aufn., 10x12 1/2 cm,	Mk. 50.-	
Pocket Kodak	" 12 " 3 1/2 x 4 1/4 "	" 21.-	Special Bulls eye Kodak	" 12 " 9x9 "	" 68.-	
Falcon Kodak	" 12 " 9x9 "	" 21.-	Cartridge Kodak No. 4	" 12 " 12 1/2 x 10 "	" 105.-	
Bulls eye Kodak No. 2	" 12 " 9x9 "	" 33.-	Cartridge Kodak No. 3	" 12 " 12 1/2 x 10 "	" 130.-	
Reform-Camera	" 12 " 9x9 "	" 33.-		mit Goerz Doppel-Anastigmat	" 230.-	
Reform-Camera	" 12 " 9x12 "	" 33.-		Edison Kodak No. 5	f. 12 " 13x19 "	" 147.-
Klapp-Faschen-Kodak	" 12 " 5 1/2 x 8 1/4 "	" 42.-				

Rocktaschen- oder Klapp-Apparate.

Rocktaschen-Camera Rollei	9x12,	Mk. 25.-	Universal-Camera Roentgen	9x13, mit	
Spring-Camera	9x12, mit 3 Doppelasstigmat	" 45.-	Pariser Aplanat u. 3 Doppelasstigmat		Mk. 200.-
Klapp-Camera Ideal	9x12, mit Anastigmat	" 130.-	Anschütz-Apparat	9x12, mit Goerz Doppel-anastigmat u. 3 Doppelasstigmat	" 239.-

Stereoskop-Apparate in allen Preislagen.

Stativ-Apparate von einfacher aber tadelloser u. solidester Arbeit bis zur hochfeinsten Ausführung von Mk. 10.- bis Mk. 550.

Objective von Mk. 4.50 bis Mk. 365.-. - Momentverschlüsse von Mk. 2.75 bis Mk. 115.-.

Sämmtliche Bedarfsartikel in zur besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen in grösster Auswahl. 15367

Grosse reich illustrierte Preisliste kostenlos.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Telephon 717.

Im großen Saal,
10-1 und 3-6 Uhr,

verlaufen wir von heute ab zurückgesetzte Stickerien und Handarbeiten aller Art (gezeichnet, angez. und fertig) zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten Gegenstände. 15445
Victor'sche Kunsthandl., Zannstrasse 13.

Fenstermäntel
 in Plüsch, reich bordirt, bordeaux, kupfer, oliv,
Stück Mk. 6.50,
 Fries für Fenstermäntel, 130 cm breit, alle Farben am Lager.
Julius Moses,
 Kl. Burgstrasse II, I.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein grosses Lager in
goldenen Damen-Uhren,
 14-krt., von 20 Mark an,
 silb. Herren- und Damen-Uhren von 14 Mark an,
 mit zweijähriger Garantie. 14881
F. Schäfer,
 vorm. H. Lieding,
 Bärenstrasse 1. Ecke der Häfnergasse.

Mähmaschinen,
 System **Kayser, Kaiserlantern,** offerirt zu billigsten Preisen 13628
Carl Grün,
 Friedrichstraße 44.
 Wie Dr. med. **Hair** vom **Asthma**
 ich selbst und viele Hunderte Patienten heilt, lehrt unentgeltlich dessen Schrift. 1774
Contag & Co., Leipzig.

Wollweber's Magazine
 GEBRÜDER
 Telefon 119. WIESBADEN
 Ecke Langgasse und Bärenstrasse.
Etablissement I. Ranges
 der
 Kunst-, Luxus-, Porzellan-, Leder-, Bijouterie-, Beleuchtungs-, Küchen- u. Haushaltungsbranche.
Specialität: Versilberte Bestecke zu Fabrikpreisen.
Alleinige Niederlage der Württemb. Metallwarenfabrik Geislingen.
Tafelmesser, Gabeln, Löffel per Dutzend Mk. 23 und Mk. 17.
Dessertmesser, Gabeln, Löffel per Dutzend Mk. 18.50 und 15.50.
Kaffee-Löffel per Dutzend Mk. 11.50 und 9.50,
 je nach Qualität der Versilberung. Verstärkung der Versilberung an Spitzen und Aufliedstellen nach patentirtem Verfahren.
Wiederversilberung und Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.
Cataloge gratis und franco.



Ferner:
 Gemüselöffel, Vorleger, Eislöffel, Moccalöffel, Austerngabeln, Piclegabeln, Salatbestecke, Butterbestecke, Tranchirbestecke, Fischtranchirbestecke, Fischessbestecke etc. etc. 15167

MÄNNER.
 Ein **Sofrat** und **Univ.-Arzt** - Professor und fünf **Arzte** bequatschen **eblich** vor **Gericht** meine **überrauchende** **Erfindung** gegen **vorsichtige** **Schwäche!** **Broshüre** mit **diesen** **Gutachten** und **Gerichtsurtheil** franco für **50** **Pa.** - **Marken.**
 Es **erhört** **nichts** **Nicht!**
Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 30. P 155

Rhein- u. Moselweine.
 Unsere 1896'er Rhein- und Moselweine offeriren wir bei Abnahme von mindestens 18 Flaschen per Flasche von 50 Pf. an und können dieselben als gute Tisch- und Domänenweine bestens empfehlen. Bessere Gewächse nach Liste. 15145
Mondorf & Lemp,
 Adelheidstraße 47.
 Nieder- u. Rüdensch. 14, Betten, Rommels, Söhns, Tisch, Stühle, Spiegel bill. Hermannstr. 12, 1 St. 10833

Tages-Angebot
 während unseres **Weihnachts-Ausverkaufs.**
 Vom 5. bis incl. 12. Dezember stellen wir nachstehende **wirklich fabelhaft billige** Posten

Damen-Handschuhe
 zum Ausverkauf.

4-kn. Damen-Handschuhe, dänisch Leder, in allen Farben und weiss	per Paar Mk. 1.10
4. „ Damen-Handschuhe, Glacé, in allen Strassen- und Gesellschaftsfarben, auch schwarz	„ „ „ 1.10
4. „ Damen-Handschuhe, Glacé, in allen Strassen- und Gesellschaftsfarben, auch schwarz	„ „ „ 1.25
4. „ Damen-Handschuhe, Glacé, für die Promenade	„ „ „ 1.35

Ball- und Gesellschafts-Handschuhe,
dänisch Leder, Form Mousquetär,

12-kn.	16-kn.	20-kn.
Mk. 1.60.	Mk. 1.90.	Mk. 2.25.

Hermanns & Froitzheim,
 Webergasse 12 u. 14. 15434

Echte Silber-Waaren!

Weihnachts-Geschenke,

welche dauernd ihren Werth behalten und dabei schön und nützlich sind, erregen stets die

„Grösste Freude“

und kauft man wie bekannt gut und billig bei:

Albert J. Heidecker

25. Taunusstrasse 25.

Fabrik-Lager.

Engros. Export. Détail.

Spezialität:

Tafelgeräthe und Bestecke

jeder Art,

nützliche, passende und schöne

Weihnachts-, Gelegenheits-,

Hochzeits- u. Pathos-

Geschenke,

in eleganten Etuis!

Goldwaaren u. Juwelen sehr billig!

Anzünde- u. Brennholz.

Sein gepacktes Kiefern-Anzündeholz v. Str. 2.20 Mk., ferner trock. Kiefern-Anzündeholz, zu Kiefernholz leicht nachzulassen, zum billigen Preis von 1.60 Mk. Alles frei in's Haus geliefert. 14875

H. Müller, Webergasse 49,
Holz- und Rohlen-Handlung.

Weihnachts-Aufträge

zur Anfertigung von

Herren-Hemden, Damen-Hemden

etc. etc.

erbitte baldmöglichst.

14664

A. Maass,

Wäsche-Geschäft,

8. Grosse Burgstrasse 8.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der

Winter-Confections

wegen

gänzlicher Geschäfts-Aufgabe

findet Ende dieses Monats statt. Um bis dahin die Vorräthe möglichst zu vermindern, habe ich mich zu einer **nochmaligen Preis-Ermässigung** entschlossen und zwar beträgt diese Ermässigung, trotz den ohnehin schon niedrigen Preisen, auf

Damen-Jackets, Krimmer-Capes, Tuch - Capes, Sammt - Capes, Regenmäntel und Abendränder

10 bis 15 Procent,

auf

Kinder-Mäntel u. Kinder-Jackets

15 bis 20 Procent

und dürften diese aussergewöhnlich niedrigen Preise auch da Kauflust erwecken, wo in genannten Artikeln für diese Saison kein unmittelbarer Bedarf mehr vorliegt.

Ganz besonders mache ich diejenigen Damen, welche Versteigerungen ungern zu besuchen pflegen, auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam, unsomehr, als auf Versteigerungen das Anprobiren wegen Mangel an Zeit schwer durchzuführen ist. 15449

Verkauf nur gegen Baar.

Louis Rosenthal,

47. Kirchgasse 47.

Haar-Uhrketten

werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen von Mk. 6.— an.



H. Lieding's Nachf. (Inh. F. Schäfer.)

Ausverkauf

zurückgesetzter

Damen-Wäsche

in

bekannt nur vorzüglichen Qualitäten.

Ein Posten Damen-Hemden

aus sehr schwerem Cretonne, mit Spitzen garnirt, per Stück Mk. 1.50 u. Mk. 2.—.

Ein Posten

Damen-Hemden

aus vorzüglichem Madapolam, mit der Hand ausgebozt, per Stück M. 2.25 u. M. 2.50.

Ein Posten

Damen-Nachthemden

aus sehr gutem Madapolam mit Ia Stickerei, per Stück Mk. 3.50.

Ein Posten

Damen-Beinkleider

aus Ia Madapolam mit schöner Stickerei, per Paar Mk. 2 u. 2.50.

Gelegenheitskauf.

Halbleinene Betttücher

schwere Qualität, per Stück Mk. 2.50.

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft,
Langgasse 32, im Hotel Adler. 14914

Südweine.

Ohne Concurrenz sind unsere direct importirten Südweine, als: **Sherry, Madeira, Malaga, Portwein** und **Bermouth** per Flasche zu Mk. 2.—.

Bestellungen hierauf bitten wir an unser Bureau, **Adelheidstrasse 47,** richten zu wollen. 15146

Mondorf & Lemp.

Pariser Modell-Costüme

und **Mäntel** werden vorgerückter Saison halber zum Selbstkosten-Preis verkauft.

H. Stein,
Wilhelmstrasse 36.



Bärenstrasse 1, Ecke Häfnergasse.

Bärenstrasse 1, Ecke Häfnergasse.

F. Schäfer,

vorm. H. Lieding, Juwelier.

Erlaube mir zu dem bevorstehenden **Weihnachtsfeste** auf mein reich assortirtes Lager in **Juwelen, Gold- u. Silberwaaren** aufmerksam zu machen. Gleichzeitig empfehle meine **Werkstätte** für sämtliche **Neuarbeiten** nach **Muster und Zeichnungen**, sowie Reparaturen. Sämtliche **Bestecke** und **Tafelgeräthe** werden in **eigener Werkstätte** zu den **billigsten Preisen** wieder versilbert und vergoldet.
Grösstes Arbeitsgeschäft am Platze!

Zur gef. Beachtung!

Die **Restbestände** unseres Lagers, bestehend in:
Kleider-Stoffe,
schwarz und farbig,
Atlasse, Sammete,
Ballstoffe, Flanelle etc.
werden
zu **jedem annehmbaren Preise**

abgegeben. 15049

Gebrüder Rosenthal,
Friedrichstrasse 33, 2 St.

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt 14844
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nächst der Kirchgasse.

Wint- und Neujahrs-Karten

100 St. von 50 Pf. u. Mt. 1.20 an, sowie alle Druckladen liefert
schönmade. u. bill. **Druckerei Münch,** Albrechtstraße 28.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne
Moselweinflaschen, stahlblaue Mosel-
weinflaschen (originalfarbig)

weggeht in jedem Quantum prompt durch eigene Oeschiere frei
in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:
L. Rettenmayer.

Telephon No. 12.

Strasse: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Malterstrasse 60a u. b.

Ein prachtvolles Geschenk

ist ein 15257

Linoleum-Teppich.

Empfehle solche in allen Größen u. Qualitäten v. Mk. 9 bis 60

Herm. Stenzel,
Marktstrasse 26, Drei Könige.

Billard von **Dorfelder**, soll sein, billig zu ver-
kaufen durch 18445
W. Heilrich, Mauritiusstraße 8.

Nützliches und beliebtes Weihnachtsgeschenk

Als das Solideste in Regenschirmen

empfehle die **weltberühmten Marken „Vegetal-“** sowie **Monopol-Seide**, gesetzlich geschützt und im In- und Auslande bekannt und von mir elegant fabricirt für Damen und Herren, mit feinsten Natur-, leichten Gold- und Silbergriffen, alle mit m. Fabrikmarke versehen. Weigehendste Garantie für jeden dieser Schirme.

Ganz aussergewöhnlich preiswerth sind **halbseid. Damen-Regenschirme** mit feinsten Hohlgestellen und garantirt echten Silbergriffen à 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2 Mk. u. s. w.

F. de Fallois,

Hofschirmfabrik Sr. Königl. Hoheit des Landgr. von Hessen,
10. Langgasse 10.

Hausnummer gefl. genau beachten.

15400



HOHENLOHE'SCHES

HAFER-MEHL

einziger richtiger Zusatz zur Kuhmilch
für kleine Kinder u. Magenleidende.
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Feinste Oststeiner Zafelbutter

offerirt per 9 Pfd. franco mit Mt. 11.50, in 1. Pfd. - Packeten
(Ha. 4351) F 119

Softbutter

zum Backen per 9 Pfd. Mt. 10.50 franco Jordan b/Eternb.

J. P. Callsen.



Kaffee-Essenz in Dosen.

Anerkant bester und aus-
gezeichnetester Kaffee-Zusatz.
Überall vorräthig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffee-Ersparnisse,
Höchste Ausbeute.

Kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.
Goldene Medaillen.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass wir die
Allein-Vertretung für die anderwärts rühmlichst be-
kannte und sich durch ihre Reinheit und ihren ausser-
ordentlichen Wohlgeschmack auszeichnende

Chocolat Imperial

der Patres Trappisten des Klosters Reichenburg
in Oesterreich

für Wiesbaden und Umgebung übernommen haben und
ist dieselbe vorräthig in **Tabletten, Croquettes,**
Pastillen und **Katzenzungen** in verschiedenen
Packungen und Preislagen. 14745

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

F. Urban & Cie.,

Inhaber Rud. Warbeck,
Tannusstrasse 4.

Feinstes Raifermehl bei 5 Pfd. Mt. 1.—
Feinstes Buchenmehl „ 5 „ 0.90.
Feines Weizenmehl bei 10 Pfd. „ p. Pfd.
14 Pf.

Garantirt rein gemahlener ungeblauter
Frankenthaler Zucker per Pfd. 30,
bei 5 Pfd. Mt. 1.40.

Kristallzucker, Puderzucker.
Schöne große neue Mandeln.

„ Haselnußkerne.

Neue große Rosinen 40, 48, 70.

Neue helle Sultaninen 60, 80.

Neue Corinthen 30.

Neues Citronat und Drageat 80.

Cocosnüsse, Paranüsse, Wallnüsse, Hasel-
nüsse, Pecan-Nüsse, Sapucahy-Nüsse.

Maronen, Brachmandeln u. Tafelrosinen.

Freigen, Datteln, spanische Weintrauben.

Drangen, frische Ananas.

Für beste Qualität und frische Waare wird
garantirt. 15391

Aug. Kortheuer,

Herzstrasse 26. Telephon 705.

Die **L. Schellenberg'sche**
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27

liefert

Weihnachts- Drucksachen

Circulare • Karten • Preislisten • Plakate etc.

In jeder Ausstattung schnell und preiswürdig.

Aufträge
bald erbeten.

Gold- u. Silber

Brillantringe, Gelegenheitskäufe von Mk. 15. an.

Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1. Stiege.
Grosses Lager. Heide Läden.
Ankauf von altem Gold und Silber.

PFAFF

Nähmaschinen.

Vorretor:

Carl Kreidel
Wiesbaden, 42. Webergasse 42.
Reparatur-Werkstätte.
Telephon No. 518.



Weihnachtsbitte. Blinden-Anstalt.

Bei Weihnachten, das Fest der gehenden Liebe, wird allerbaldigst geküsst. Auch etwa 50 Pfleglinge unserer Anstalt sehen froh erwartenden Herzens dem Feste entgegen. Inmitten bitten wir wie in früheren Jahren, Ihrer gedenken zu wollen und uns zu helfen, diesen Kerntagen, die den Festesglanz selbst nicht zu schänden vermögen, ein frohliches Fest zu bereiten, damit Freude und Dank ihr inneres Leben ergötze.

Fast alle unsere Pfinglinge sind völlig vermindert und auf die wertvollste Mithilfe ihrer Mitmenschen angewiesen. Wir dürfen deshalb wohl zuversichtlich hoffen, daß unsere Weihnachtsbitte nicht vergebens hinausgeht.

Gütige Gaben werden außer von dem unterzeichneten Vorstande mit herzlichem Danke entgegengenommen von dem Inspektor der Blindenanstalt, Wallmühlstraße 13, der Wirtschaftlerin im Blindenheim, Emserstraße 61, Herrn Kaufmann Enders, Michelberg 32, und im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27. F 204

Der Vorstand der Blindenanstalt:

Loge, Rentner, Grünweg 2, **Gaab**, Rentner, Wallmühlstraße 15, **Keller**, Kolat, Friedrichstraße 30, **Koch-Films**, Rentner, Emserstraße 63, **Knauser**, Rentner, Emserstraße 69, **Kreidel**, Landwehrstr. 18, **Sartorius**, Sanitätsdirektor, Rheinstr. 36, **Wickel**, Rektor, Emserstr. 73.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass die seit 1895 in **Zweibrücken** bestehende **Ingenieur-Schule** zum 1. Oct. d. J. nach **Mannheim** verlegt u. daselbst als

Höhere Technische Schule zu Mannheim

weitergeführt wird. (Fa. 171/9) F 120
Director der Ingenieur-Schule zu Zweibrücken.

Nur noch bis Ende Dezember

werden täglich
wegen Hausverkauf und
gänzlicher Geschäftsaufgabe

eine große Anzahl vollständiger Betten, Deckbetten, Kissen, Plüsch, Spiegel, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Waschkommoden mit Marmor, Nachtschränken, Verticows, Stühle, Tische, Kommoden, Tischchen, Sophas, Ottomanen, ein zerlegbares Schlafsofa, vollst. Garnituren in Büchse, Büffel, Bureau, Herren- und Damen-Schreibische, sowie vollst. Wohn-, Schlaf- und Esszimmer-Einrichtungen in den Lokalitäten 17 Luisenstraße 17 zu herabgesetzten Preisen anverkauft. 14704

H. Markloff,

17. Luisenstraße 17. 17. Luisenstraße 17.
Eichen-Büffel und Spiegelschrank wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Roonstraße 6, Part. 13075

„Zaren-Thee“

(Patentamtlich eingetragen, Special-Marko).

Nur sorgfältigst ausgewählte Thee-Sorten.

Russische Geschmacks-Richtung.

Zaren-Thee No. 1	Mk. 2.-	Zaren-Thee No. 5	Mk. 4.-
" " " 2	" 2.40	" " " 6	" 5.-
" " " 3	" 3.-	" " " 7	" 6.-
" " " 4	" 3.60	Theespitzen in Ia Qualität.	

per Pfund = 500 gr. netto in luftdichten Staniol-Packeten. F 75

Probe-Packete à 1/4 Pfd. Inhalt ohne Preis-Erhöhung.

Aug. Korthauer.

Weihnachts-Arbeiten.

Bringe mein reichhaltiges Lager fertiger Posamenten zum Garniren und Decoriren von Weihnachts-Arbeiten in empfehlende Erinnerung.

Verfertigung

nach Zeichnung oder Vorlage in geschmackvoller solider Ausführung.

Lieferung

von ganzen Garnituren für Vorhänge, Möbel u.

Lager

in Confection, Posamenten, als: Tüchlein, Garnituren, Bördchen in Ratt und Perlen. — Material zum Selbstarbeiten, wie: Soutash, Zrefse, Hobstresse u.; nur allerbeste Qualität zu zeitgemäß billigen Preisen. 15084

Laden **F. E. Hübotter,** Eigene Werkstätte.
Langgasse 6. Posamentier.

Thee neuer Ernte,

direkter Import,

No. 1 Congo	per Pfd. 1.50 Mk.	1/2 Pfd. 15 Pf.
" 2 "	2.-	" 20 "
" 3 Souchong-Congo	2.50	" 25 "
" 4 Souchong	3.-	" 30 "
" 5 "	3.50	" 35 "
" 6 "	4.-	" 40 "
" 7 " -Pecos 5.-	" 4.50	" 45 "
" 8 " -Blüthen 5.50	" 5.00	" 55 "

Kaiser's Kaffee-Geschäft, Wiesbaden,

Langgasse 29, Kirchgasse 23,
Marktstrasse 13, Wellritzstrasse 21.

Zum Confect-Backen:

Geriebene Mandeln und Haselnüsse,

täglich frisch,

Rosinen, Corinthen, Ammonium, Pottasche, Sultaninen, Citronen, Rosenwasser, Backoblaten, Citronat, Orangeat, Reinen Bienenhonig und Syrup, Poudersucker, Vanillezucker, Banten Streuzucker.

Feinstes Confect- u. Kuchenmehl

empfiehlt billigst 15301

Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.
Telephon No. 482.

Naturbutter 10-Pfd.-Gall. Nr. 550. 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Dornen Nr. 450. Fettigkeitsgehalt u. Enten, frisch geschlachtet, fein gewaschen, 10 Pfd. Nr. 450. F 75
Nagler, Hauptstr. 39 (via Breslau).

Weine. Bringe meine garantiert reine Weiß Erinnerung. Von 13 Pfd. an 5 % Rabatt. 18311
H. Hirsch, Weinhandlung, Reichstraße 18.

Neu eingetroffen: Dauer-Marouen

(gesunde und große Frucht),

süße Mandeln, arab. Sultaninen und Rosinen, Citronat, Orangeat, Tafel-Mandeln, Tafel-Rosinen, Tafel-Feigen, Muscat-Datteln, Almeria-Orangen zu äußerst billigen Preisen.

Münberger Lebkuchen von H. Haerlein in großer Auswahl. 14564

Chr. Keiper, Webergasse 34.
Telephon 448.

Billig aber gut Bist Flammer's Ideal-Seife

Sie kostet wenig Geld, spart viel Zeit und Mühe und schont die Hände wie keine andere; für Toilette und Bad gleich vorzüglich. Erhältlich in allen besseren Geschäften. F 130

Fabrikanten: Kraemer & Flammer, Heilbronn.

Rußfohlengeriß

Siebabfall aus gewaschenen Rußfohlen von vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten Herd- und Ofenbrand 14764

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- u. Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17, sowie Reichstraße 2a.

Beste

Anthracit-Würfel

für Dauerbrand-Ofen.

Anthracit-Würfel von Kohlscheid, außerordentlich heizkräftig und sparlos im Brand, Anthracit-Würfel von Langenbrunn, erster Brand, deshalb sehr für Ofen mit kleinstem Zufluß zu empfehlen. Englische Anthracit-Würfel, ganz vorzügliche Qualität, von keiner belgischen übertroffen. 11217

empfiehlt erntens- und fahreneise billigst
Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Anker-Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance Herstal,

unentbehrlichstes Heizmaterial für alle Dauerbrand-Ofen, ausgesucht beste Marke, gesetlich geschützt, empfiehlt in jedem Quantum 13470
die alleinige Niederlage von

Th. Schweissguth, Kohlenhandlung,
Comptoir: Nerostrasse 17.

Gouffré Anthracit.

Beste belgische Dauerbrandkohle.
Von keiner anderen Marke übertroffen.

Höchste Heizkraft. Russt u. backt nicht.
Prämiert mit der goldenen Medaille Antwerpen 1894.

Niederlage bei: 15014

G. H. Nöll, 4. Mauritiusstrasse 4,
gegenüber dem Wallhalla-Theater.

Braunkohlen-Brikets,

bei gelinder Bitterung der schönste und billigste Brand, empfiehlt in Fuhren 15240

Gustav Bickel,

Selenenstraße 8.

Den, Stroh, Kartoffeln,
liefert billigst
Christian Koch, Kohlen, Landprodukten-GbLg.,
Strohheimolanten (Wfal).

Weihnachtsbitte

für die „Herberge zur Heimath“, Platterstraße 2.
 Auch in diesem Jahre werden wir wieder eine große Anzahl bedürftiger Wanderer aus allen Gegenden zu beherbergen haben, die in gewohnter Weise zur fröhlichen Weihnachtszeit unsere Gastfreundschaft in Anspruch nehmen und denen wir die Aufnahme weder verweigern können, noch wollen. Unsere eigenen Mittel reichen indessen nicht aus, um auch nur bestehende Wünsche und Ansprüche genügen zu können. Wir richten daher an die Gemeinwohner unserer Stadt im Vertrauen auf ihre bewährte Mithätigkeit die herzliche Bitte, uns freundlichst mit Gaben der Liebe zu helfen, sei es mit Geldbeiträgen oder mit Zuwendung von Naturalgeschenken (Wäscheutensilien, getrag. Kleidern, Schuhwerk u. dergl.). Jede, auch die kleinste Gabe werden wir mit Dank entgegennehmen und sind auch bereit, die der „Herberge“ zugehörigen Gegenstände abholen zu lassen.

Der Vorstand:

- Stumpff, Oberbürgermeister a. D., Altelstr. 71.
- J. W. Weber, Rentner, Moritzstraße 18.
- Ziemendorf, Pfarrer, Gwiltstraße 10.
- Kunze, Divisionspfarrer, Möhringstraße 7.
- Grein, Pfarrer, Scherstraße 8.
- Kopp, Schuhmachermeister, Moritzstraße 30.
- H. Schneider, Schreinermeister, Herdstraße 32.
- Schüssler, Pfarrer, Schützenhofstraße.
- Diehl, Pfarrer, Kuhbergstraße 5.
- Ziss, Schneidermeister, Friedrichstraße 46.
- Sandwäter Sturm, Platterstraße 2. F 206

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die Ende Dezember und Anfangs Januar fällig werdenden **Compons** lösen wir unseren Mitgliedern bereits vom **10. Dezember** ab ein. Wir bitten, diese Compons **vor Weihnachten** bei uns einzulösen, indem von da ab bis zum Jahresabschluss unser Componshalter wie alljährlich geschlossen bleibt. F 334

Wiesbaden, den 7. Dezember 1898.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Hild. Hirsch.

Ueberzieher-Monogramme

in gelb. Seide und Goldbroccaten gehäkt à Mt. 3.50 an.
Münchener Laden, Alte Colonnade 3.

Blindäpfel pro Pfund 11 u. 13 Pfg.
Lebensmittel-Consumgeschäft Schwalbacherstr. 49.

Reichshallen-Theater.

Vollständig neues Programm.

U. A.: **Max Walden,**

der vorzüglichste Gesangschauspieler (brillantes Repertoire).

Miss Bianca,

der Stern aller Trapezkünstlerinnen, in ihren staunenswerthen Leistungen.

Frau Duncan Chambres, Altistin.

(Früheres Mitglied des Leipziger Stadttheaters).

Aeusserst fescbe Soubretten und die übrigen Specialitäten.

Den Besuchern der Sonntag-Nachmittags-Kinder- u. Familien-Vorstellung warten ganz besondere Liebesgeschichten seitens der Direction. Es wird erbeten, die späteren Annoncen zu beachten.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr:

Probe für Sopran und Alt. F 309

Gartenbau-Verein.

Heute Abend, 8 1/2 Uhr:

Bersammlung

im Vereinslokal, Hotel Nonnenhof. F 351

Der Vorstand.

Münchener Laden.

2. Alte Colonnade 3, neben Ben Soliman.

Nur schönste gediegene echte Münchner Handwerkerarbeiten.

Gesetze, Tischläufer, Theedecken etc., prima Leinen.

Billige Weihnachts-Geschenke.

Aufzeichnungen und Material jeder Art.

Münchener Laden.

Alte Colonnade, erster Laden, an der Wilhelmstrasse.

Feinstes Confect-Mehl

von unübertrefflicher Qualität per Pfd. 30 Pf., sowie vorzügliches Buchenmehl à 18 u. 17 Pf., Dietrich's Backpulver per Pfd. Mt. 1.20, Corvinten, Sultaninen, Kollern, süße und bittere Mandeln, Citronat, Drogenat, Nadelnölle etc. billigst in bekannter Güte im Lebensmittel-Consumgeschäft **A. Hollath, Nibelberg 14.** 15468



Handschuhe,

womit man als Weihnachts-Geschenk Ihre einlegern kann, laufe man nicht am billigsten und besten beim Hochbräuten los. Offene selbstverfertigte Handschuhe zu Mt. 1.50, 1.75, 2.--, 2.25, 2.75, 3.--, 3.50 und 4.-- in allen Farben. Gütes, weiches und behagliches Leder, eleganter Schnitt, saubere und geübte Arbeit. Anprobieren ist gestattet.

Von jetzt bis Weihnachten sämtliche Handschuhe 25 Pf. billiger per Paar. Bei Abnahme von 6 Paar ein hochleganter Handschuh-Kasten gratis.

Küßchen empfehle meine selbstverfertigten Sockenträger in allen Preislagen. Hüte, Schirme für Damen und Herren, Grabatten, friss das Knecht, Kragen und Manschetten, Portemonnaies etc. zu ganz bedeutend herabgesetzten Weihnachts-Preisen.

Umtausch nach Weihnachten bereitwillig gestattet.
 Handschuhe nach Maß ohne Preisauflage.

F. Stronach.

Sirachgasse 33, gegenüber dem Storkauf. 15469

Teppiche, Läufer und Gardinen.

Beste besonders billig. 15494

Georg Hillesheimer, Grauenstrasse 15, H.

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung,

Kirchgasse 10,

Telephon 241, Telephon 241,

empfiehlt in grösster Auswahl als

Specialität:

Laubsäge- und Werkzeug-Kasten und Schränke für Kinder und Dilettanten, Holzbrandmalerei, Kerbschnittz, Bildhauer, Buchbinder- u. Buchdrucker-Kasten, Löthkästen. 15483

Sämmtliche Kasten

sind mit nur in Werkzeugen versehen.

Stadt Luxemburg, Moritzstraße 33.

Donnerstag Abend, Weichsuppe, mozu einladet. C. Schüssler.



Restauration Germania, Platterstraße Heute: Weichsuppe.



F. Herzog

Mk. 1.50.

Eine grosse Parthie zurückgesetzter, sehr solider

Kinderschuhe und -Stiefel,

in den No. 21—28, werden in meiner Filiale,

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse,

ohne Rücksicht auf den früheren Werth, das Paar zu

Mk. 1.50

ausverkauft.

Ferdinand Herzog.



F. Herzog



F. Herzog



F. Herzog

11-18,000 Mk. (Lage 34, 200 1. Doppelst. prima Niederland, zu 4 1/2 % per 2. Januar 1899 gelöst. Off. Offerten u. N. G. 688 an den Tagbl.-Verlag. 15139

20-25,000 Mk. sehr gute 2. Doppelst. auf vorzähl. Objekt von verew. Manne ge. Off. Off. unter C. T. 377 an den Tagbl.-Verlag.

50-55,000 Mark an erste Stelle auf ein neugebautes Haus zum Sommer oder später gelöst. Offerten unter C. G. 685 an den Tagbl.-Verlag.

40-50,000 Mk. auf prima 1. Doppelst. von sehr gutst. Manne u. prompt. Rindg. ge. Off. Offerten unter D. T. 378 an den Tagbl.-Verlag.

14,000 Mark auf gute 1. Doppelst. und 4000 Mark auf gute 2. Doppelst. u. 1. gelöst durch M. Lutz, Mainzerstraße 12. 15124

6-10,000 Mk. auf gute Nachhosp. zu 4 1/2-5 % ge. Off. Off. u. N. T. 379 a. b. Tagbl.-Verl.

1000 Mk. gegen gute Aktien und Sicherheit an leihen gelöst. Offerten unter B. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Wir theilen hierdurch mit, daß wir bei der von uns eingeleiteten Eintragung des Gesellschaftsvertrages laut Vertrag vom 7. Dezember 1898 ausgeschrieben haben.

Bernhard Helmsen.
Clara Günther.

Atelier für Zahnersatz.
K. von Draminski, Dentist,
Wiesbaden, Luisenstrasse 6.
Sprechstunden: 9-6 Uhr.
Künstl. Zähne, Plomben etc. zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte:
Sprechstunden: 8-9 Vormittags.
Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Zur Vergrößerung eines gutgehenden Geschäfts ein Kaufmann oder stiller Theilhaber mit 8-10 Tausend gesucht. Off. unt. A. N. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gesunde Agentur einer ersten Lebens- u. Unfall-Versicherung für Wiesbaden u. Umgebung zu vergeben. Beruf. würde von Zeit zu Zeit auf kurze Reisen unternehmen können. Off. u. N. W. 27 Hauptpost. 15504

Geld-Darlehen
erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 u. 6 Percent von 100 fl. aufwärts bei annehmbarer Quartals-Rückzahlung durch die prot. und concess. Geld-Agentur in Budapest, Keckemetergasse 4. Retourmarken erbeten.

Königliches Theater.
Ein Viertel Platz erste Ranggalerie, Serie 2, sofort auf 6 Wochen zu vergeben. Näheres Lannusstraße 40, links 3.

Gewiss! Ich studiere auf Wunsch jeden wachsenden oder Kindern kostenlos ein.
Der Zauberer, Wegergasse 2, 1.
Viele neue Scherze für St. Nikolaus.
Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 11662

Bauschnitt
kann abgeladen werden am Reuben Sonnenbergstraße, gegenüber der Tunnelbahnstraße. Näb. am dem Bauhofweg Dohmerstr. 31.
Weihnachten. Kinder-Spielzeug aller Art werden anpörlirt u. ladirt.
Helmstraße 29, 2. St. Part.

Stuhlmanufaktur
von Karl Kappes, jetz Westhofstraße 64.
Alle Sorten Stühle werden schnell und billig geflochten reparirt und polirt. 18358

Ellenbogengasse 6
werd. Mohr u. Strohschilde geflochten reparirt u. polirt 10568
Stühle werden neu geflochten von Karl Kappes, 8 Jahre Höpfer bei diesem Stuhlmanufaktur. Stühle werden abgeholt und zurückgebracht. Beschlungen stühle sind per Karte.
Westhofstraße 19, 1. St.

Ein Schneider für Damen!
Gothische, Häutle, Jaquetts werden nach neuester Mode angefertigt, sowie gutgegründete billig modernisiert.
Morand Meyers, Helmstraße 18, 2. St.
Schneiderin empfiehlt sich. Westhofstraße 28, 2. St.
7 Mt. Saubere u. Wandlungen billig.
Westhofstraße 2, 2. St.

Eleg. Wiener Schneiderkleider Façon 15 Mt.
sowie Stoffkleider fertigen und bieten in Façon allen Geschäften die Spitze, eine Anprobe. Schnitt und Muster angenehm. 10318
W. Engler, gepörlirt Meister.
A. Engler, Wiener Modeschneiderin, Westhofstraße 1, B.
Zuchiger Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause.
Frenn Mannel, Zimmermannstraße 8, Garten 1. St.
T. Schindl, wohnt sich in u. außer d. Hause. Hauptstraße 7, 2. St.
werden elegant u. gutgegründet zu den billigsten Preisen angefertigt. Helmstraße 4, 1. St.
Schneiderin 1. nach Stunden in u. außer d. H. Westhofstr. 12, 1. St.
u. Modernisieren (sämmtlicher Damen-Confé) empfiehlt sich per. Schneiderin unter Garantie. Helmstraße 18, 1. St.

Wäsche zum Bügeln, sowie Vorhänge u. andere Stoffarbeiten wird angenommen. Helmstraße 2, 2. St. 2.

Wäsche u. Glasbügel wird gegen. Hermannstraße 23, 2. St.
Sandstrühe u. Löden gen. u. adit ge. Westhofstr. 33, 11660

Wäsche zum Bügeln u. Bügeln wird angenommen. Ich u. pünktlich abgeliefert. Hermannstraße 7, 1. u. Westhofstr. 36, 2. St. 1.1.

Feinerer Damenwäsche wird angef. A. Hermannstr. 23, 2. St.
Friseurin Luise Werner, Westhofstraße 7, K. Lager, sowie Gesellschafts-Frisuren werden modern und geschmackvoll angefertigt.

Bänder
Ein Mädchen wünscht sich 2 Monate altes Mädchen zu adoptiren. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15519

Damen sind. Näb. Westhofstr. b. Fr. Hartmanns. Wd., Dehmannstr. Ecke Schönhofstr. u. Baderg. 3. Mainz.

Junge Engländerin, ent Deutsch sprechen, sucht keine deutsche junge Dame als Gesellschaft für Spaziergänge und zum Nachhören. Offerten unter B. Z. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Wer würde einer leinen englischen Dame etwas Geld leihen, um ihre Studien zu vollenden? Näb. nach Uebereinkunft. Off. unt. A. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wwe. 50 Mark zu leihen gegen Sicherheit. Näb. nach Uebereinkunft. Offerten unter B. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame, momentan in großer Eintracht von 50 Mt. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. unter V. Z. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Welch' edelstehender Herr würde einem achthoren Geschäftsfrauen, welches momentan sich in Verlegenheit befindet, 30 Mt. leihen? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. unter A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Einem Mädchen mit 20 Mark zu leihen. Näb. nach Uebereinkunft. Off. unter W. V. 60 postlagernd Westhofstraße 150. Damen u. ge. Herrschaften wählenden Heirath. Prospect anfordern. Journal, Charlottenburg 2.

Heirath. Sicheren Erfolg garantirt solchen Herren, die sich nach diesen Forderungen verhalten wollen, des Interaktions-Büroen **Armin Fellner, Wadepst.** Badergasse 28, wo sehr viele reiche und vornehme Damen, die Offiziere, Garibonier, Hebräanten, Kaufleute, sowie höhere Beamten beirathen wollen, vorgemitt. Anfragen werden direct und prompt beantwortet!

Mariage. Disting. Herr, hollische Erbschein, Deutcher, im Auslande etablirt, 40 J. alt, verheirathet, möchte eine hübsche deutsche Dame aus guter Familie, 30-40 J. alt, mens. auch Köchler, kennen lernen. Erwünscht ist 3. hier und exakt. unter Anführung vollster Discretion gebl. Nachrichten auf dieses erste Gesch. unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag.

Apotheken-Besitzer in München, Aug. der 40er Jahre, katkol., eine sehr vermögl., gebildete Dame. (Frau nicht ausgeschlossen).
Damen, welche auf ein gemüthl. u. geschütztes Heim reflectiren, wollen sich vertrauensvoll unter N. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag wenden.

Ehrenhaft. Lehrer in guten Verhältnissen, Mitte der 30er, engl. sucht weils Heirath die Bekanntschaft einer gebildeten häuslichen Dame mit Vermögen zu machen. Bei entsprechenden Offerten mit genauer und wahrheitsgemäßer Angabe der Verhältnisse erbeten unter N. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag. Bestheimenricht Ehrenhede. Vermittler verbiten. 15499

Ein tüchtiges Mädchen, 24 Jahre alt, mit Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines feinnigen braven Mannes, Bögner in einem gegläubten Geschäft, wozu Heirath dienen zu können. Briefe mit näheren Angaben unter N. V. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions
Villa Friese, Bismarckstr. 19, einz. u. zusammenh. Pension 18-23 Mk., Monater. bill. evtl. exakt. Wohn. mit Kirche, Gr. Garten, Halstet, d. elektr. Bahn Bahnhof-Wahl. 6199

Villa Elisabeth, Fremden-Pension, 22, Frankfurterstraße 22, vis-à-vis dem Augustavictoria-Bad und Kaiserhof (5 Minuten vom Stadtbad und dem Waldhofen).

Vollständig neu möblirt. Vorzügl. Küche. Säder im Hause. Großer herrschaftl. Garten.
Villa Paula, Gartenstrasse 20, schön möblirtes Zimmer (Sonnenstube) für den Winter mit u. ohne Pension abgegeben. Gute Küche, elektr. Licht, civile Preise. 7072

Brüßler Hof, Westhofstraße 5, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Näheres Verbit. 6058

Möblirte Zimmer Westhofstraße 21, Part., Sonnenstube, zu verm. 7451

Miethecluche
Eine fl. Beamtenfamilie sucht z. 1. April eine Wohn. u. 2 J. u. Küche (Wahl.) u. 1 Bad, auch Frontal, mit dem Kamin, zu mieten. Off. unter E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag erbet.

Gut möblirtes Zimmer in der Nähe der Christianskirche, möbl. angelegt, anz. sofort zu mieten gelöst. Offerten mit Verlangabe unter C. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag.

Wleischstraße
ein Laden mit Keller für feucht oder später gelöst. Offerten unter B. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht der sofort fl. Laden (Gegend Markt- und Langgasse). Ndr. unter V. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 - Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermietungen
Villen, Häuser etc.
Zu vermieten Villa in feiner Anlage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, evtl. auch Vorhof. Zu erfragen 6457
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Geschäftslokale etc.
Großer Laden mit Nebenzimmer und bezauberndem großen Bogenraum u. 1. Januar o. früher zu verm. Westhofstr. 23. 6941
Niederberg 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näb. bei L. Meuser, Luisenstraße 31. 4075
Großer Laden. Schwabstraße 17 (Ecke der Friedrichstraße) für die Zeit vom 1. Januar 1899 bis 1. April 1899, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 47 (Hesperiden) oder bei 7496
Rathmann Dr. Wesener, Gerichtstraße 5, 1.

Ein Laden in großer Lager- u. Arbeitsräume billig zu verm. 6476
mit Wohnung sofort ab, später zu verm.
Näb. Westhofstraße 30. 6296

Wohnungen.
Villa Abeggstraße 6
Parkers-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres do selbst. 7198
Im Neubau an der Ringkirche 5 (oberhalb dem Gnanoff-Waldhaus) Südseite, sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Garberede, Bad, Küche, Kuchentisch, 2 Wannenbäder, 2 Kellern, ein Theil Garten, her sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näb. do selbst. West. rechts.

NB. Sämmtliche Etagen sind mit meilen unter No. 103177 post-gebl. Mit-Gewinnst-Renten (Söhnen Maurer) nebst Desinfections-Branje versehen, daher keine Misse und Abfälle mehr nach dem Hofe zu tragen. 6924

Neubau an der Ringkirche 10
sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Wasserversorgung, 3 Balkone u. reichl. Zubehör, mit schöner Aussicht, sofort oder später zu verm. Näb. do selbst. West. 4198
Stadterstraße 11, 3 rechts, eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, große Mannade nebst Zubehör sofort zu vermieten.
der 2. Stock ganz oder geth. 7192

Frankenstraße 2 zu verm., gleich zu verm. 7455
Hermannstraße 26, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Glasabfalu) zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2, eine sehr schöne Wohn. u. 6 Zimmer, Balkon, gr. Garten u. reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7193
Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Sonnenschein) sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Garberede, Bad, Küche, Wasserversorgung, 2 Wannenbäder, 2 Kellern, zum 1. Januar zu vermieten. Näb. do selbst.

NB. Sämmtliche Etagen sind mit meilen unter No. 103177 post-gebl. Mit-Gewinnst-Renten (Söhnen Maurer) nebst Desinfections-Branje versehen, daher keine Misse und Abfälle mehr nach dem Hofe zu tragen. 6923

Barstraße herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern, Wasserabzug u. u. sehr reichl. Zubehör, Gas- und elektrische Heizungsanlage, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 6541
Bismarckstraße 17, im 1. Stock, 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 7416

Eine schöne Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Jan. zu vermieten. Näb. Westhofstraße 31, Part. 7064

Für den 1. April 1899 zu vermiet. eine hochherrschaftliche gut gehaltene Wohnung,
2 Salons, 6 geräumige Zimmer, Kuchentisch, große Manade, Gas- und elektrische Heizungsanlage, auch Keller- und Speisekammer, in der Hundelshofstraße gelegen. Näb. zu erfragen Westhofstraße 19, 2. Wogens die 10 und von 2-4 Uhr.

Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Wannenbädern u. reichlichem Zubehör, in bevorzugter Lage, per 1. April 1899 zu vermieten. Offerten unter T. Z. 480 an den Tagbl.-Verlag.

Möblirte Wohnungen.
Adolphsallee 3, Part., gut möblirte Wohn., drei Zimmer mit Küche, zu vermieten. 6473
Dambachstr. 21, 2. Etage von Feiler, ruhige Lage, möbl. Wohnung, 4-5 J., mit oder ohne Küche, billig zu verm. 6188
Näb. Westhofstr. 4-8 J., mit möbl. Wohnungen, 4-8 J., mit 6765
Sonneneite. Möblirte Westhofstr. 5 J., nebst Küche, sofort abzutreten. Preis pro Mt. 200 Mt., durch 7153

J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.
Zu erster Anfrage elegant möblirte Wohnungen von drei bis vier Zimmern, mit oder ohne Pension, evtl. auch mit Küche, zu vermieten. Zu erfragen Wohnungsnachweis Lion, Schillerplatz 1. 7195
Parkers-Stock, möblirt, 3-6 J. (auch) nebst Küche, in Anfrage für längere Zeit ab April 1899 durch 7153

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Adolphsallee 3, Part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6188
Westhofstraße 4 ein schön möbl. Zimmer mit fr. Eingang auf gleich oder 1. Januar zu verm. Zu erfr. West. 7305
Westhofstraße 11, 2. St., evtl. 1. Theil West und Vogl. 7492
Westhofstraße 31 möblirte Zimmer zu vermieten. 6780
Westhofstraße 33 möblirte Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 6775
Westhofstraße 34, 2. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7042
Westhofstraße 12, 1. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7042

Junger Donchscherler... 15493

Erdichte... 15492

Oberkellner... 15491

Volontär... 15490

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Zum Jahreswechsel

Solider Kaufmann

Der Verein der Köche

zu Wiesbaden

Tages-Veranstaltungen

Wiesbadener Anstalten

Gemeinsame Fleischverkäufe

Vereins-Nachrichten

Deutscher Colonial-Gesellschaft

Wiesbadener Arbeiter-Club

Wiesbadener Arbeiter-Club

Wiesbadener Arbeiter-Club

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“

Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M)

1898

Versteigerungen

Verkehr-Nachrichten

Dampfer-Fahrten

Fahrplan

Table with columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Lists routes to Wiesbaden-Frankfurt, Wiesbaden-Coblenz, Wiesbaden-Niederrhein, Wiesbaden-Limburg, Wiesbaden-Langport, Wiesbaden-Schwaben-Limburg, Wiesbaden-Dampferstrassenbahn, Wiesbaden-Riebrich.

Post-Care f. d. Deutsche Reich u. Oesterreich

Postkarten 5 Pf., Briefe 15 Pf.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“

Meteorologische Beobachtungen

Telegraphen-Gebühren

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele

Decorative Einrichtung

Freitag, den 9. Dezember

Freitag, den 9. Dezember

Freitag, den 9. Dezember

Freitag, den 9. Dezember

Freitag, den 9. Dezember

Freitag, den 9. Dezember

Freitag, den 9. Dezember

Freitag, den 9. Dezember

Freitag, den 9. Dezember